

lehrung an wohlunterrichtete Einwohner derselben
 mich wandte; sondern auch, nach Vollendung
 meiner Handschrift, dieselbe zweien wahrheitslie-
 benden und sachkundigen Männern unter ihnen
 mittheilte, mit der Versicherung, daß dieselben
 so wohl durch die Abänderung des Unrichtigen,
 als durch die Hinzufügung des Fehlenden, um
 den Erfolg meiner Bemühungen, und um meinen
 lebhaftesten Dank sich verdient machen würden,
 Weit davon entfernt, durch die Erwähnung die-
 ses Umstandes, das Urtheil meiner Leser beste-
 hen zu wollen; ist es mir vielmehr nur darum
 zu thun, von dem, mit Grund so sehr gefürchte-
 ten, Verdacht einer Verabsäumung in Absicht
 auf das Publikum mich zu befreien, und zugleich
 jenen Männern für ihre bereitwillige Ueberneh-
 mung einer solchen Arbeit, meinen schuldigsten
 und verbindlichsten Dank hier öffentlich abzu-
 stellen. Hat gleich die nachsichtsvolle Gelindig-
 keit derselben bey der Prüfung des hier geliefer-
 ten Versuches, bey weitem nicht von aller Bes-
 sorgeniß in Ansehung des Werthes oder Unwer-
 thes desselben mich befreuet; so ist diese, inson-